

Allgemeine Verkaufs- und Geschäftsbedingungen mediam GmbH

English Version of GENERAL TERMS AND CONDITIONS for our International Customers: www.mediam.de/termsandconditions

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- (2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
- (3) Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.
- (4) Diese allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen uns und dem Kunden, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

§ 2 Angebot – Angebotsunterlagen

- (1) Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von 2 Wochen annehmen. Diese Annahme kann auch durch die Übermittlung einer Auftragsbestätigung, die Übermittlung einer Rechnung oder die Übergabe oder Versendung der bestellten Ware erfolgen.
- (2) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Lager“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt.
- (2) Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- (3) Wir sind berechtigt, die Ansprüche aus unseren Geschäftsbedingungen, insb. unsere Zahlungsansprüche, an Dritte abzutreten.
- (4) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- (5) Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen, insbesondere werden Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugssschadens bleibt vorbehalten. Für den Fall, daß wir einen höheren Verzugssschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit, uns nachzuweisen, daß der geltend gemachte Verzugssschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.
- (6) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferumfang und Lieferzeit

- (1) Die Waren, insbesondere Mobilkommunikationsgeräte, EDV-Geräte und Komponenten sowie Zubehör, werden generell ohne Software (Betriebssystem bzw. Anwendersoftware etc.) ausgeliefert. Im Lieferumfang ist grundsätzlich kein Zubehör, z. B. Handbücher, Datenträger etc., beinhaltet, es sei denn, dies ist in einer schriftlichen Auftragsbestätigung ausdrücklich anders angegeben. Der jeweilige Lieferumfang ist ausschließlich unseren schriftlichen Angeboten oder schriftlichen Auftragsbestätigungen zu entnehmen. Auch Gerätetreiber sind grundsätzlich nur dann im Lieferumfang enthalten, wenn diese ausdrücklich der Artikelbeschreibung oder Produktspezifikation so ausgewiesen ist.
- (2) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- (3) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- (4) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten. Dem Kunden bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, daß ein Schaden in der verlangten Höhe überhaupt nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist.
- (5) Sofern die Voraussetzungen von Abs. (3) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechte

- rung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- (6) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.
 - (7) Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
 - (8) Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
 - (9) Im Übrigen haften wir im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3% des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15% des Lieferwertes.
 - (10) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben vorbehalten.

§ 5 Gefahrenübergang – Verpackungskosten

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Lager“ vereinbart.
- (2) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

§ 6 Mängelhaftung

- (1) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Handelsübliche und zumutbare geringfügige Abweichungen in der Farbe oder in den Maßen stellen keinen Mangel dar.
- (2) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Kunde nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- (3) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- (4) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (5) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Kunde vertraut hat und auch vertrauen dürfte.
- (6) Handelt es sich bei den zugrunde liegenden Waren um gebrauchte Sachen, so sind Mängelansprüche ausgeschlossen.
- (7) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (8) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.
- (9) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche aus dem Verkauf von Neuwaren beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache. § 7 Gesamthftung
- (10)

§ 7 Gesamthftung

- (1) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 6 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- (2) Die Begrenzung nach Abs. (1) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- (3) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Eigentumsvorbehaltssicherung

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- (2) Wir sind berechtigt, unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt, insb. die Rücknahme der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware, ohne vorherigen Rücktritt vom jeweiligen Vertrag geltend zu machen.
- (3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- (4) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich USt) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- (5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Fakturaendbetrag, einschließlich USt) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- (6) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Fakturaendbetrag, einschließlich USt) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.
- (7) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- (8) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 9 Gerichtsstand – Erfüllungsort

- (1) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Geschäftssitz – oder Wohnsitzgericht zu verklagen.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

mediam GmbH

General Terms of Sale

§ 1 General Information – Scope

- (1) Our Terms of Sale shall exclusively apply. We do not accept any conditions of the customer contrary to or different from ours unless we have explicitly consented to them. Our Terms of Sale shall also apply when we perform delivery to the customer without reservation although we are aware of any conditions of the customer contrary to or different from ours.
- (2) All agreements concluded between ourselves and the customer for the execution of this contract shall be made in writing in this contract.
- (3) Our Terms of Sale shall only apply for business persons in the sense of § 310 (1) 1 BGB (German Civil Code).
- (4) These general Terms of Sale shall also apply for any future legal transactions between ourselves and the customer, insofar as these are legal transactions related hereto.

§ 2 Offer – Offer Documents

- (1) If the order can be qualified as an offer according to § 145 BGB (German Civil Code), we can accept it within 2 weeks. This acceptance can also be effected by transmitting an order acknowledgement, forwarding an invoice or delivering or sending the ordered goods.
- (2) We reserve proprietary rights and copyrights for any illustrations, drawings calculations as well as for any other documentation. This shall also apply to such written documentation referred to as „confidential“. Such documentation shall not be passed on to third parties without our prior explicit consent in writing.

§ 3 Prices – Terms of Payment

- (1) Unless nothing contained in the order acknowledgment results to contrary, our prices shall apply „ex warehouse“, packing excluded; packing shall be invoiced separately.
- (2) The legal Value Added Tax is not included in our prices; it shall be shown separately in its legal amount on the date of invoicing.
- (3) We are entitled to assign any claims resulting from our terms and condition to third parties; this shall in particular apply to our payment claims.
- (4) If nothing contained in our order acknowledgement results to the contrary, the purchase price shall be due for payment net (without deduction) within 7 days from invoice date. The legal regulations relating to the consequences of delay in payment shall apply.
- (5) In the event that a delay in payment was caused by the customer, the legal regulations shall apply; in particular, interest for the delay amounting to 8 % above the valid basic rate of interest shall be charged. The right to assert a higher damage caused by the delay shall be reserved. If we assert a higher damage caused by the delay, the orderer shall have the right to furnish evidence that the asserted damage caused by the delay has not accrued at all or at a much lower amount.
- (6) The customer shall only retain set-off rights if his counterclaims have been validly asserted, are uncontested or have been accepted by us. Moreover, he shall only be entitled to exercise a right of retention if his counterclaim is based on the same contract.

§ 4 Scope of Delivery and Delivery Time

- (1) The goods, in particular mobile communication devices, EDP devices and components as well as accessories, shall generally be delivered without any software (operating system or user software etc.). The scope of delivery shall basically not include any accessories such as manuals, data carriers etc. unless explicitly otherwise stated in a written order acknowledgment. The individual scope of delivery shall exclusively be taken from our written offers or written order acknowledgments. Even device drivers shall basically be included in the scope of delivery only if this has explicitly been stated in the article description or product specification.
- (2) The beginning of the delivery time stated by us implies that all technical questions have been clarified.
- (3) Furthermore, the adherence to our obligation to delivery implies that the customer has duly and punctually met his obligations. The defense of the unperformed contract shall remain reserved.
- (4) Should the customer be in delay of acceptance or should he culpably infringe any other duty to collaborate, we shall be entitled to demand compensation for any damage incurred including any additional expenditure. Further claims or rights shall remain reserved. The customer shall be reserved the right to furnish evidence that the damage in the demanded amount has not accrued at all or at a much lower amount.
- (5) In the presence of the conditions precedent under (3), the risk of incidental loss or incidental deterioration of the object shall transfer to the customer at such time when the customer has come in default of acceptance or debtor's delay.

- (6) We assume liability according to the legal regulations insofar as the applicable purchase contract is short selling in the sense of § 286 (2) no. 4 BGB (German Civil Code) or of § 376 HGB (German Commercial Code). We also assume liability according to the legal regulations if – as a consequence of a delay in delivery incurred by us – the customer is entitled to assert that his interest in any further performance of the contract has ceased.
- (7) We furthermore assume liability according to the legal regulations insofar as the delay in delivery is due to any culpable or grossly negligent breach of contract incurred by us, a default of our representatives or agent shall be ascribed to us. If the delay in delivery is due to grossly negligent breach of contract incurred by us, our liability for damages shall be limited to the foreseeable and typical damage.
- (8) We also assume liability according to the legal regulations if the delay in delivery is due to a culpable breach of an essential contractual obligation incurred by us; in this case, however, the liability for damages shall be limited to the foreseeable and typical damage.
- (9) Apart from that, we assume liability in case of any delay in delivery for each completed week of delay within the scope of a flat-rate compensation for delay amounting to 3 % of the delivery value, however not exceeding a maximum of 15 % of the delivery value.
- (10) Any further legal claims and rights of the customer shall remain reserved.

§ 5 Transfer of Risk – Packing Costs

- (1) Unless otherwise stated in our order acknowledgement, delivery shall be agreed „ex warehouse“.
- (2) If the customer so requests, we shall cover the delivery by a transport insurance; the cost for such insurance shall be borne by the customer.

§ 6 Liability for Defects

- (1) Claims of the customer for defects shall imply that the customer has duly met his obligations for examination and notice of non-conformity according to § 377 HGB (German Commercial Code). Customary and reasonable minor deviations in color or dimensions shall not constitute a defect.
- (2) In the presence of a defect of the purchased object, the customer shall be entitled to choose between a supplementary performance in the form of remedying the defect or delivering faultless goods. In case of remedying the defect or substituting delivery we shall be obliged to bear all costs, in particular transport, labor and material cost insofar as they do not increase due to the fact that the object was transported to a place different from the place of delivery.
- (3) Should the supplementary performance fail, the customer shall be entitled either to rescind the contract or to lower the price.
- (4) We assume liability according to the legal regulations if the customer asserts claims for damage compensation due to malicious intent or gross negligence including malicious intent or gross negligence of our representatives or our vicarious agents. Insofar as we are not charged with any willful breach of the contract, the liability for damage compensation shall be limited to the foreseeable and typical damage.
- (5) We assume liability according to the legal regulations if we culpably infringe a basic contractual obligation; however, even in this case, the liability for damage compensation shall be limited to the foreseeable and typical damage. An essential contractual obligation exists if the breach of duty refers to a duty the performance of which the customer relied on and was allowed to rely on.
- (6) If the underlying goods are used goods, claims for defects shall be excluded.
- (7) The liability for culpable injury to life, body or health shall remain unaffected hereof; this shall also apply to the conclusive liability under the German Product Liability Law.
- (8) Insofar as nothing has been ruled to the contrary, liability shall be excluded.
- (9) The statutory period of limitation for claims for defects resulting from the sale of new goods is 12 months, starting with the transfer of risk.
- (10) The statutory period in the event of a delivery recourse under §§ 478, 479 BGB (German Civil Code) shall remain unaffected. It shall be five years, starting with the delivery of the faulty good.

§ 7 Joint Liability

- (1) Any liability for damage compensation beyond the one stated under § 6 shall be excluded – regardless of the legal nature of the asserted claim. This shall in particular be valid for any claims for damage compensation resulting from a fault at the time of concluding the contract, from any other breaches of duty or from delictual claims for compensation of material damage pursuant to § 823 BGB (German Civil Code).
- (2) The limitation pursuant to paragraph. (1) shall also apply if the customer claims compensation of damage instead of a claim, and instead of said performance asserts useless expenditure.
- (3) Insofar as the liability for damage compensation vis-à-vis is excluded or limited, this shall also apply with respect to the personal liability for damage compensation for our employees, staff members, co-operators, representatives and vicarious agents.

§ 8 Reservation of Title

- (1) We reserve the title to the goods until all payments resulting from the supply contract have been received. If the customer breaches the contract, in particular in the event of delay of payment, we shall be entitled to take the goods back. If we take back the goods, this shall be considered as a withdrawal from the contract. After having taken back the goods, we shall be authorized to utilize them. The utilization revenues shall then be set off with the customer's liabilities – less appropriate utilization costs.
- (2) We are entitled to assert our rights resulting from the reservation of title, in particular to take back the goods which have been supplied under reservation of title, without asserting prior withdrawal from the contract.
- (3) In the event of seizure of property or other interventions of third parties, the customer shall inform us immediately in writing so that we can take legal action pursuant to § 771 ZPO (Civil Code of Procedure). Insofar as the third party is not in a condition to reimburse us the judicial and extra-judicial costs of an action pursuant to § 771 ZPO (Civil Code of Procedure), the customer shall be liable for the incurred loss.
- (4) The customer shall be entitled to resell the goods in an orderly business procedure; however, he already now assigns to us all claims amounting to the final invoice amount (including VAT) of our claim, which accrue for the customer from the resale vis-à-vis the purchaser or third parties, regardless of whether the goods were resold with our without further processing. The customer shall remain entitled to collect this claim also following the assignment. Our right to collect the claim ourselves shall remain unaffected hereof. However we undertake to refrain from collecting the claim as long as the customer meets the payment obligations from the collected revenues, is not in delay of payment or, in particular, has not filed an application to open composition or insolvency proceedings, or cessation of payments is given. However, if this is the case, we can require that the customers informs us about the assigned claims and the respective debtors, provides all information necessary for collection, hands over the necessary documents and informs the debtor (third party) about the assignment.
- (5) Any processing or modifying the goods through the customer shall be effected by us. In the event the goods are processed with other objects which do not belong to us, we shall gain joint ownership of the new goods in proportion to the value of the goods (final invoice amount, including VAT) to the other processed objects at the time of processing. For the goods resulting from processing the same shall apply as for the goods delivered under reservation.
- (6) In the event that the goods are inseparably mixed with other objects that do not belong to us, we shall gain joint ownership of the new goods in proportion to the value of the goods (final invoice amount, including VAT) to the other mixed objects at the time of mixing. If the goods are mixed in a way so that the object of the customer is to be considered the main object, it shall be agreed that the customer assigns us pro-rate joint ownership. The customer shall hold in safe custody the thus created sole property or joint property for us.
- (7) The customer shall also assign to us any claims to secure our claims against him resulting from the connection of the goods with a real estate against a third party.
- (8) We undertake to release any securities we are entitled to, upon the customer's request, insofar as the realized value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 10 %; the choice of the securities to be released shall rest on us.

§ 9 Place of Jurisdiction – Place of Performance

- (1) Insofar as the customer is a business person, our registered office shall be the place of jurisdiction; however, we are entitled to file an action against the customer at the court of his registered office or residence.
- (2) The laws of the Federal Republic of Germany shall apply; the validity of the UN purchase law shall be excluded.
- (3) If nothing contained in the order acknowledgment results to the contrary, our registered office shall be the place of performance.

Ergänzung der AGB's der mediam GmbH

Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen, mit denen sich unser Kunde bei Auftragserteilung einverstanden erklärt, und zwar ebenso für künftige Geschäfte, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird, sie aber dem Besteller bei einem von uns bestätigten Auftrag zugegangen sind. Wird der Auftrag abweichend von unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen erteilt, so gelten auch dann nur unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen, selbst wenn wir nicht widersprechen. Abweichungen gelten also nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind.

Wir sind berechtigt, die Ansprüche aus unseren Geschäftsverbindungen abzutreten.

Die Vertragsbeziehung unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch und Handelsgesetzbuch.

Gerichtsstand ist nach unserer Wahl der Sitz der Firma oder Frankfurt am Main.

Befindet sich der Käufer uns gegenüber mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden alle bestehenden Forderungen sofort fällig.

Zur Geltendmachung der Rechte aus Eigentumsvorbehalt ist ein Rücktritt vom Vertrag nicht erforderlich, es sei denn, der Debitor ist Verbraucher.

Sämtliche Zahlungen sind mit schuldbefreiender Wirkung ausschließlich an die VR FACTOREM GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 30 - 34, 65760 Eschborn, zu leisten, an die wir unsere gegenwärtigen und künftigen Ansprüche aus unserer Geschäftsverbindung abgetreten haben. Auch unser Vorbehaltseigentum haben wir auf die VR FACTOREM GmbH übertragen.

Eine Aufrechnung durch den Käufer mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Käufer ist ausgeschlossen, es sei denn, es beruht auf demselben Vertragsverhältnis oder die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

Additional terms and conditions of mediam GmbH from 01.01.2009

Only those delivery and payment conditions are effective to which the customer has previously agreed at the time of the order placement and therefore remain so for future dealings, even if not explicitly referred to on the closing of any of the purchaser's deals approved by us. If the order is placed in divergence to our delivery and payment terms and conditions, then only these will be applicable, even if we do not object. Divergences are only effective when explicitly identified by us in writing.

We are entitled to assign the receivables of our business dealings to a third party.

The contractual relations are liable to German law, in particular the German civil code and code of commerce. The place of jurisdiction, to be chosen by us, would be either company headquarters or Frankfurt am Main.

If the purchaser has fallen behind payment of any financial obligations, all outstanding bills will be immediately due for payment.

Exercise of the right of title reservation does not demand the cancellation of contract, that is unless the debtor is also the purchaser.

All payments are to be paid exclusively to VR FACTOREM GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 30 - 34, 65760 Eschborn with full discharge of debtor, to whom we have transferred present and future receivables from our business dealings. We have also assigned our goods where title has been retained to VR FACTOREM.

We shall be entitled to offset payments against counterclaims, except in the case of these counterclaims being undisputed or legally established. The purchasers exercise to right of retention is exempt, unless is based upon the same contractual relation or the counterclaim remains undisputed or is legally established.